

novitats

lokalzeitung und amtliche publikationen für gemeinden der region albula/alvra und die gemeinde churwalden

büwo
gesamtausgabe

Rüegg

Elektro Rüegg AG
Lenzerheide, Lantsch/Lenz
+41 81 385 17 17
www.ruegg-elektro.ch

Nr. 49, 4. Dezember 2020
38. Jahrgang

ACTIV
SPORT BASELGA
7078 Lenzerheide

Skitest
5./6. Dez. in der Biathlonarena
10.00 – 16.00 Uhr

Activ Sport Baselgia,
Ihr Langlaufprofi in der Region.

Voa sporz 19, Lenzerheide,
Tel. +41 81 384 25 34,
baselgia@activ-sport.ch,
www.activ-sport.ch

**BERGHOTEL
TGANTIENI**
SUPERIOR

Kulinarisch
auf der Höhe

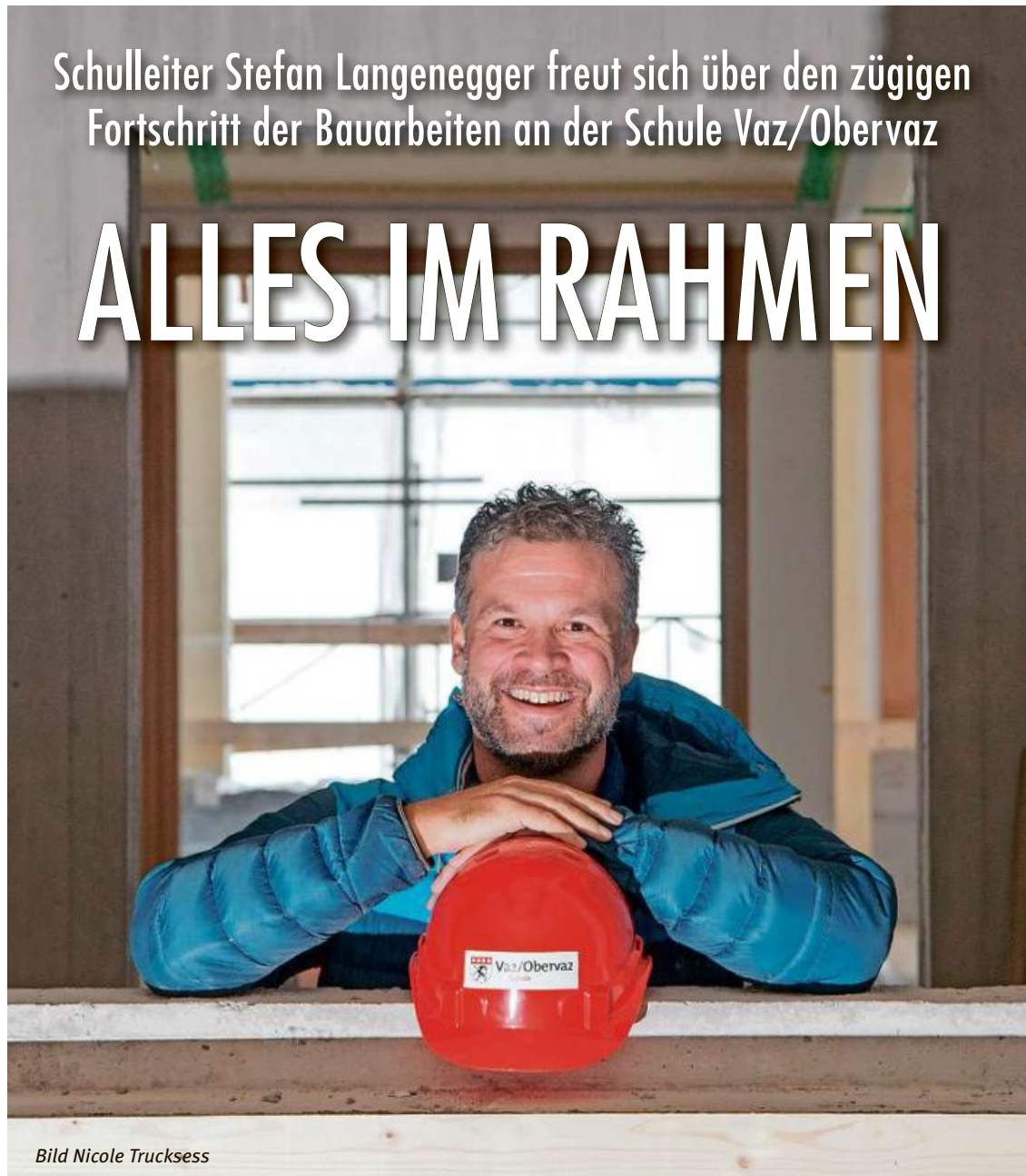
Tel. 081 384 12 86

Edwina & Silvano Beltrametti und Familie Parpan
Voa Tgantieni 17 | 7078 Lenzerheide
www.tgantieni.ch | info@tgantieni.ch

**MALEREI
& GIPSER
TANNO**
Eidg. dipl. Malermeister

denn, malen ist
Kunst...

081 384 34 29
Voa Sporz 12, 7078 Lenzerheide
www.maler-lenzerheide.ch



Schulleiter Stefan Langenegger freut sich über den zügigen Fortschritt der Bauarbeiten an der Schule Vaz/Obervaz

ALLES IM RAHMEN

Bild Nicole Trucksess

Hemmi
Immobilien
Verkauf-Vermietung

+41 79 881 6773
feritel@bluewin.ch
www.feritel.swiss
7075 Churwalden

Ginesta
Immobilien

Bewährte
Immobilien-Kompetenz
auch in Ihrer Region.

081 254 37 70 · www.ginesta.ch

JostService
Jost Heizung & Sanitär Service AG

**Lieber ne heisse Adresse,
als ne kalte Wohnung!**

7083 Lantsch/Lenz | Telefon 081 681 12 10 | jostserviceag@bluewin.ch

-weishaupt-
www.weishaupt-ag.ch

Heizung | Sanitär
Ölfeuerung
Wärmepumpen
Solarsystem
Haushaltapparate
Boiler-Entkalkungen





Neu entstanden: Die Lernecke im Primarschulhaus mit Verbindung zum Schulzimmer.

ZEITPLAN WIRD EINGEHALTEN

Der Neu- und Umbau des Schulhauses Lenzerheide macht
grosse Fortschritte

Von Albert Pitschi



Im Rohbau des Kultursaals; im Hintergrund wird die Bühne entstehen.

Bilder Albert Pitschi

Am Donnerstag, 26. November, haben sich Mitglieder des Gemeinderates und des Gemeindevorstands auf der Baustelle vom Baufortschritt bei der Erweiterung und Sanierung des Schulhauses Lenzerheide überzeugen können. Versehen mit Schutzhelm und Schutzmaske versammelten sie sich vor dem Primarschulhaus in Erwartung einer spannenden Besichtigung.

Zu Beginn erklärte Gemeindevorstandsmitglied und Schulratspräsidentin Elisabeth Sigron, dass bisher von den veranschlagten Kosten von 11,1 Millionen Franken für das Projekt Arbeiten für 9,6 Millionen Franken vergeben worden seien. Der vorgesehene Zeitplan könne eingehalten werden: Im April dieses Jahres war Baubeginn; die Rohbauarbeiten folgten vom Mai bis zum Oktober, sodass im November mit dem Innenausbau begonnen werden konnte. Im knappen Jahr bis zum Bezug im Oktober 2021 gibt es somit noch viel zu tun. Da der Schulbetrieb trotz der Arbeiten nicht unterbrochen werden kann, braucht es wegen der Immissionen viel Verständnis bei Schülern und Lehrkräften.

Bei der schon fast abgeschlossenen Sanierung des Primarschultraktes entstanden im ersten und zweiten Obergeschoss aus den früheren WC-Anlagen freundliche Lernecken, wie sie für einen zeitgemässen Unterricht auch in Kleingruppen benötigt werden. Durch die Öffnung der Schulzimmer zu den Lernecken wurden diese miteinander verbunden. Die sanitären Anlagen wurden im Erdgeschoss zentralisiert, was gemäss Architekt Joos Gredig zu keinen Problemen geführt hat.

Während der bestehende Primarschultrakt somit den heutigen Anforderungen angepasst wurde, entstehen im Neubau viele Räumlichkeiten, die sowohl von der Schule wie von der Öffentlichkeit benutzt werden können. Die Schule soll damit immer mehr zu einem Lebens-, Begegnungs- und Kulturort werden, wie es in der Botschaft heisst, die der Gemeinderat vor der Urnenabstimmung zum Baubeschluss im Mai 2019 vorgelegt hatte.

Der Neubau, der diesen Anspruch der Gesamtgesellschaft berücksichtigt, ist im abgebrochenen Trakt zwischen Primar- und Oberstufenschulhaus entstanden. Im Erdgeschoss wird nun der neue Kultursaal ausgebaut. Er wird bei Konzertbestuhlung bis 260 Sitzplätze bieten. Die Bühnenanlage, technisch auf dem neusten Stand, wird so gestaltet, dass auch grössere Musikformationen darauf Platz finden. Beim Foyer werden sich die Toilettenanlagen befinden. Noch braucht es etwas Vorstellungskraft, um sich auszumalen, wie die grossen Räume dann mit der Holzverkleidung aus einheimischem Fichtenspalttäfer aussehen werden. Trotzdem ist bereits jetzt ihre zukünftige Funktion deutlich zu erkennen.



Unter dem Dach des Neubaus befindet sich das zukünftige Labor für die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Im Obergeschoss über dem Foyer befindet sich das auf zwei Ebenen ausgestaltete Labor für die Oberstufe. Hier wird nach Inbetriebnahme das individuelle Leistungspotenzial der Schülerinnen und Schüler gefördert.

An das Labor schliessen Räume für die Gruppenarbeit an. Über dem Kultursaal wird das Lehrerzimmer (mit Übersicht

über den Pausenplatz) eingebaut. Weiter wird es Sitzungszimmer, Zimmer für die Jugend- und Sozialarbeit und Musikzimmer geben. Korridore im ersten und zweiten Obergeschoss verbinden den Primar mit dem Oberstufenschultrakt. Dies garantiert kurze Wege für die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel vom Klassen- zum Musikzimmer.

Zurzeit wird der Laborunterricht zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler in einem Raum im Oberstufenschultrakt durchgeführt. Nach dem Bezug des neuen Laborraums wird dort das Naturlehrzimmer entstehen, in dem auch Chemieversuche möglich sein werden. Schon bald werden für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte verbesserte Bedingungen beim Schulunterricht herrschen, und die Bevölkerung kann sich auf viele schöne Kulturveranstaltungen im neuen Saal freuen.



Mit Schutzhelm und Schutzmaske führen Schulratspräsidentin Elisabeth Sigron und Architekt Joos Gredig durch die Baustelle.

Anzeige

Caviezel Garage AG
OCCASIONEN & NEUWAGEN



 **081 651 25 55 | caviezel-gruppe.ch**